

Lehrveranstaltung: Beratung und Edukation von Angehörigen, Familien und Gruppen

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Beratung und Edukation von Angehörigen, Familien und Gruppen Counselling and education relatives, families and groups
Veranstaltungskürzel	10.093.0
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Duveneck, Nicole (nicole.duveneck@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Relevanz der Angehörigenedukation für die Pflege und Gesundheitsversorgung - Vertiefung: Konzepte zur Anleitung, Schulung und Beratung von Angehörigen, Familien und Gruppen - Didaktisch-methodische Planung und Gestaltung von Gruppenschulungen für Angehörige - Biografie- und Lebensweltorientierung in der pflegerischen Edukation - Digitale Anwendungen und technische Assistenzsysteme im Kontext der Angehörigenedukation - Rechtliche Grundlagen und kritische Reflexion von Angeboten der Angehörigenedukation

Literatur	<p>Büker, C. (2021). Pflegende Angehörige stärken: Information, Schulung und Beratung als Aufgaben der professionellen Pflege (3., erweiterte und überarbeitete Auflage). Kohlhammer.</p> <p>Dreier-Wolfgramm, A., Teipel, S., & Zwingmann, I. (2021). Pflegende Angehörige: eine wichtige Ressource bei der Versorgung und Betreuung von pflegebedürftigen Menschen. In J. Pundt, & M. Rosentreter (Hrsg.), Pflege dynamisch vorwärtsgerichtet: Aktuelle Tendenzen (S. 169–185). APOLLON University Press.</p> <p>Ewers, M., Schaeffer, D., & Meleis, A.I. (2017). „Teach More, Do Less“ – Förderung von Health Literacy als Aufgabe der Pflege. In D. Schaeffer, & J.M. Pelikan (Hrsg.), Health Literacy: Forschungsstand und Perspektiven (S. 237–257). Hogrefe.</p> <p>Kehr, P., & Wannemüller, H.-P. (2014). Lernprozesse in Gruppen: Planungs- und Handlungsleitfaden für Trainer, Dozenten und Lehrer. Publicis-Publishing.</p> <p>Koch-Straube, U. (2008). Beratung in der Pflege (2., vollständig überarbeitete Auflage). Huber.</p> <p>OECD (Hrsg.) (2010). Educating Teachers for Diversity: Meeting the Challenge, Educational Research and Innovation. OECD Publishing. https://doi.org/10.1787/9789264079731-en</p> <p>Pfannstiel, M. A., Krammer, S., & Swoboda, W. (Hrsg.) (2017). Digitale Transformation von Dienstleistungen im Gesundheitswesen III: Impulse für die Pflegepraxis. Springer Gabler.</p> <p>Schaeffer, D., & Schmidt-Kaehler, S. (Hrsg.) (2011). Lehrbuch Patientenberatung (2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Huber.</p> <p>Schieron, M., Büker, C., & Zegelin, A. (Hrsg.) (2021). Patientenedukation und Familienedukation in der Pflege. Hogrefe.</p> <p>Richter, M.T. (2015). Die narrative Anamnese im Rahmen einer biographischen Diagnostik im pflegerischen Setting der kardiologischen Rehabilitation: Eine konzeptuelle Entwicklung. Peter Lang.</p> <p>Richter, M.T. (2024). Intersektionale Diversity-Perspektiven in der Pflegedidaktik. In R. Ertl-Schmuck, J. Hänel, & F. Fichtmüller (Hrsg.), Pflegedidaktik als Disziplin: Eine systematische Einführung (2., überarbeitete und erweiterte Auflage, S. 206–220). Beltz Juventa.</p> <p>Schewior-Popp, S. (2005). Lernsituationen planen und gestalten: Handlungsorientierter Unterricht im Lernfeldkontext. Thieme.</p> <p>Schmal, J. (2017). Unterrichten und Präsentieren in Gesundheitsfachberufen: Methodik und Didaktik für Praktiker. Springer.</p> <p>World Health Organization (2019). WHO Guideline: Recommendations on Digital Interventions for Health System Strengthening. https://www.who.int/publications/i/item/9789241550505</p>
------------------	---

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein